

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

vom geyst. ir seyt nicht vnder der ee. Aber die werck des fleysches sind offenbar die dañ sem. eebrechung. vñreynigkeit. vngeschemige werck. rnterisch. dienst d̄ abgötter. zaubermus. veynschafft. neyd. krieg. zorn. scheltwort. mishellungen. irrtum. has. manschlacht. frashheit. truncenheyt. vnd die disen sind geleych. die ich euch vorsag. als ich euch vorsagt. Wann die sōlliche ding thun. die gewinne mit d̄ reych gotz. Aber die frucht des geysts ist die lieb. freude. frid. gedult. langmütigkeit. gütigkeit. senftmütigkeit. gelaube. messigkeit. enthebigkeit. leuscheit. wider diese ist nicht die ee. wan̄ die da sind cristi die kreutigen ir fleysch mit den sünden vñ mit den begirligkeiten.

VI.

Wir lebē im geyst.

Oso sülle wir auch geen im geyst. wir sul len nit werden begirlich eytler ere an einander reyzend. neydend an einander. Brüd vñ ob der mensch wirt bekümet i einer mistat. ir. die ir seyt geystlich vnderweyset dē i dē geyst der senftmütigkeit. merck dich selber. das auch du nicht werdest versücht. Einer trag die burd des andern. vñ also erfüllet ir die ee cristi. Wan̄ ob sich ettlicher schetzet das er ettwes sey. so er nichts ist. er verfüt sich. aber ein yeglicher bes wer sein werck. vñ also wirt er haben glori i im selber. vñ nicht in eim andern. Wan̄ ein yeglich er wirt tragen sein bürde. Wan̄ der da wirt vñ derwissen i dem mort. der gemeynsam sich zu dē der in lere in allen guten dingē. Ūlicht wölt ir ren. got wirt nicht verspotet. wan̄ die ding die d̄ mēsch seet. die wirt er auch schneyden. wan̄ der da seet in seim fleyschs. der schneyt auch vñ dē fleysch. die zerstörliekeit. Aber der da seet i dē geyst. der schneyt auch von dem geyst. daz ewig leben. wir sullen aber gnts thun vñ mit auf höre wann wir schinden in seim zeyt vnd vns gebrist nicht. Darumb die weyl wir haben die zeyt. So wircken wir wol zu allen. aber allermeyst zu dē harfgenossen des qelaubens. Seht. mit was buchstabē ich euch schribe mit meier hād. Wan̄ die da wollen geuallen i dē fleysch. die zwingē euch zubeschneyden. das sie allein mit leyde die durchschüttig des kreutes cristi. wan̄ die da werden beschritten. dy behüte nicht die ee. Aber sy wollen. das ir beschritten werdet. daz sie müssen gloriren in ewern fleysch. Aber mir ist nicht zu glorieren. nur in dem kreutz vnsers herzen ihesu

su cristi durch den mir die welt ist gefreutziget. vñ ich d̄ welt. Wan̄ in cristo ihesu. ist mit etwas nütz die beschneydung. noch auch die überwachung. aber die newe creatur. vnd alle die da nach uolgen diser regel. Frid vñ erbernd sey über sie vnd über israhel gotz. Füranhin brüder keiner sey mir leydig. Wann ich trag daz zeychen des herre ihesu in mein leyb. Brüder die genad vñ sers herre ihesu cristi sey mit ewern geyst Amē.

Die epistel ad Galathas
hat ein ende. Vñ hebt an die epistel zu dē La diciern.

Das erst Capitel.



Rufus ein apostel nit von den menschen noch durch dē mē schen. aber durch ihesum christum

Den brüdern die da sind zu laodoci. Die genad sey mit euch. vñ d̄ frid vñ got vñsern vater vnd vñ dē herre ihesu cristo. Ich sag dāc̄ mein got durch alles mein gebet. Darum d̄ ir seyt beseybend i un. vñ zuuolendē i gutte wercke. Harrēd d̄ verheyssung an dē tag des vteyls verwüstēd euch mit mit ettlicher rppiger red. d̄ dy eröffnen d̄ euch abkeret vñ der warheyt des ewangeliums das da wirt geprediget vñ mir. Und nun got macht die ding die da sind vñ mir. dienend zu dē nutz d̄ warheyt des ewāgelij. vñ thun die guttigkeit d̄ wercke. die da sind des hayls des ewigen lebens. Vñ nun meine hand sind offen die ich erleyde i cristo. vñ die ich mich frewe. vñ frew mich vñ ditz ist mir zu d̄ ewigē behaltsam. Daz selb ist gethā euch zuhelfen i ewern gebetten. vñ vñ d̄ dienung des heyligen geyst. Es sey durch das leben. oder durch den tod. wann mir zeleben. ist ein leben in cristo. vñ sterben ein gewin. Und erselb thu sein erbermbd in euch. d̄ ir habt die selben lieb vñnd seyt einhellig. Darum aller liebst en als ir habt gehört die verweis senheyt des herre. also behabt sie. vñ thut sy i d̄ vorcht gotz. vñ euch wirt d̄ lebē ewiglich. wan̄ got ist. Der da wircket in euch. Vñ welch ding ir thut die thut on hinderred oder on sünd. Vñ al ler liebst es ist daz beste. freuet euch im herre